

Lapbooks im Unterricht

Beitrag von „Bingenberger“ vom 3. September 2016 13:59

Ich befürchte ja, dass es nicht wenige sind, die solche Ratgeber kaufen, sonst würde besagte Bloggerin ja nicht ein ums andere Buch schreiben 😊

Ich fände auch mal eine kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Lapbook-Komplettlösungen interessant/hilfreich. Einige dieser Lösungen bestehen ja in der Hauptsache darin, Vorlagen (die im schlimmsten Fall sogar schon komplett beschriftet sind) auszuschneiden und aufzukleben. Wo bleibt da die kognitive Leistung des Schülers? Bei einem Lernplakat kleben die Schüler doch auch nicht einfach Texte auf, die die Lehrerin für sie getippt hat, oder?